

An die
Bremer Umwelt Beratung e. V.
Am Dobben 43a
28203 Bremen

Antrag auf Förderung einer Dachbegrünung

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung einer Dachbegrünung
eine anteilige Förderung gemäß beigefügtem Kostenvoranschlag
eine Nachbewilligung zur Förderzusage DB / vom

Name:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Telefon, Festnetz*:

mobil*:

E-Mail*:

Vorsteuerabzugsberechtigt: Ja Nein

Ich bin / Wir sind Eigentümer/-innen:

Ja Nein (Wenn nein, bitte entsprechende Einverständniserklärung beifügen)

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Begrünung betragen €

Wo soll die Dachbegrünung entstehen: Adresse wie oben

andere Anschrift:

Straße:

PLZ, Ort:

Lage des geplanten Gründachs auf dem Grundstück:

Garage/-n Wohnhaus auf einem Gebäudeneubau

Andere Lage (bitte angeben):

Größe des geplanten Gründachs: m²

Die Höhe der Förderung ist abhängig von:

- der Höhe des Begrünungsaufbaus alternativ des erreichten Abflußbeiwerts
- der insektenfreundlichen Ausgestaltung (vgl. Förderrichtlinie Pkt. 4).

Die geplante Höhe des Begrünungsaufbaus lt. Kostenvoranschlag beträgt:

- 10 cm Substratschicht
- 15 cm und mehr Substratschicht
- Weniger als 10 cm (Bitte den Abflussbeiwert Cs angeben*)
- Zwischen 10 cm und 15 cm (Bitte den Abflussbeiwert Cs angeben*)

Der Abflussbeiwert Cs des Gründachaufbaus (nach FLL-Dachbegrünungsrichtlinie) beträgt: *

Eine biodiversitätsfördernde Ausgestaltung des Daches ist vorgesehen: ja nicht geplant
falls ja, bitte Antragsergänzung "Biodiversität" ausfüllen!

** Förderfähig sind bei Aufbauten unter 10 cm Substratschichtdicke nur Gründächer, für die ein Abflussbeiwert Cs von maximal 0,5 nachgewiesen ist. Eine erhöhte Förderung erhalten Gründachaufbauten mit einem nachgewiesenen Cs von 0,3 oder kleiner. Diese Angabe / Nachweis erhalten Sie beim Fachbetrieb. Hinweis: Zur Auszahlung der Förderung ist eine Fachbetriebserklärung notwendig. Darin bescheinigt dieser nach Abschluss der Maßnahme die Substratschichtdicke bzw. den Abflussbeiwert des ausgeführten Aufbaus.*

Antragsergänzung: Biodiversitätsfördernde Maßnahmen auf dem Gründach

Bitte beachten: Dieser Ergänzungsantrag ist nur für Dachbegrünungen mit mindestens 10 cm durchwurzelbarer Aufbauhöhe möglich.

ich / wir beantrage/n eine Zusatzförderung für eine die Biodiversität fördernde Ausgestaltung der geplanten Begrünung (gemäß Förderrichtlinie vom 21.12.2023, 4.3):

Folgende zusätzliche Maßnahmen sind vorgesehen:

vielfältige Bepflanzung mit Blühdauer über die gesamte Vegetationszeit

Hinweise: es sollten vorzugsweise regionaltypische Arten verwendet werden; die verwendeten Pflanzenarten bzw. das verwendete System sind in der Fachbetriebserklärung zu nennen).

zusätzliche Substratanhügelungen

Hinweise: die Substrathöhe sollte hier etwa 30 cm betragen und auf ca. 20 Prozent der Dachfläche vorgesehen werden. (Pflanzen mit höheren Substratanforderungen, z.B. aus dem Spektrum der einfachen Intensivbegrünung, erweitern die Vielfalt und das Nahrungs- und Nistangebot auf dem Dach).

Biodiversitätsbausteine

Hinweise: Beispiele für Biodiversitätsbausteine sind Totholzbereiche, Steine, Sand- oder Tonlinsen; als Richtgröße gilt: 20 bis 30 Prozent der Fläche sollten damit ausgestattet werden.

Andere (bitte erläutern):

Flächengröße mit zusätzlichen Maßnahmen (ohne Nebenflächen wie Kiesränder) circa m²

Weitere Antragsdaten - bitte für alle Anträge ausfüllen

Die Dachbegrünung wird auf einer Asbest-freien und PVC-freien Dachabdeckung erreichtet:

Ja Nein

Das Gebäude ist hinsichtlich seiner Statik für die geplante Maßnahme geeignet:

Ja Nein

Die Verbesserung der Statik ist Teil des Antrags:

Ja Nein

Die Dachbegrünung ist eine Forderung des Bebauungsplanes / der Baugenehmigung:

Ja Nein

Die Durchführung ist zu folgendem Zeitpunkt vorgesehen:

Das Regenwasser des Grundstücks entwässert

in einen öffentlichen Kanal mit

Mischsystem (gemeinsamer Kanal für Schmutzwasser und Regenwasser)

Trennsystem (zwei Kanäle getrennt für Schmutzwasser und Regenwasser)

Das Grundstück ist nicht an den Kanal angeschlossen.

Als Anlage sind dem Antrag beizufügen:

1 Kostenvoranschlag

1 Grundstückslageplan (z. B. M 1:500) oder Lageskizze

Fotos der Dachfläche (z.B. per E-Mail, Größe ca. 1 bis 2 MB)

Hinweise: Persönliche Daten werden, soweit gemäß Förderrichtlinie erforderlich, gespeichert.
Hinweis: Zur Auszahlung der Förderung ist eine Fachbetriebserklärung notwendig. Darin bescheinigt dieser **nach Abschluss** der Maßnahme die Substratschichtdicke bzw. den Abflussbeiwert und ggf. die biodiversitätsfördernden Maßnahmen auf dem ausgeführten Gründachaufbau.

Erklärung

Der / die Antragsteller/innen erklärt mit der Unterschrift,

dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Förderzusage nicht mit der Maßnahme begonnen wird.

die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Das Förderprogramm "Regenwasserbewirtschaftung" und die "Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen bei der Begrünung von Dächern im Land Bremen" vom 10. Nov. 2021 sind bekannt und werden anerkannt.

Datum

Unterschrift/en